

Zunächst bedankte sich der Ortsvorsteher von Buisdorf, Herr B. Müller, für die Unterstützung durch die Verwaltung und dem Stadtrat in dieser Angelegenheit.

Herr Metz dankte in seinen Ausführungen allen Beteiligten dafür, dass der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag seiner Fraktion aufgegriffen und als eigenständigen Beschluss des UPV an den Rat weitergeleitet hat. Ferner führte er aus, dass der Kreis einen ähnlichen Beschluss gefasst habe. Nun gelte es bei der anstehenden Überprüfung der Ergebnisse des Bundesverkehrswegeplans entsprechend zu reagieren und dann in die Verhandlungen mit dem Bund einzutreten.

Abschließend dankte Herr Metz nochmals allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

In seinen Ausführungen hob Herr Knülle nochmals hervor, dass es hier gelte, für die Bürger und Bürgerinnen im Stadtteil Buisdorf den optimalsten Lärmschutz zu erreichen bzw. durch zu setzen.

Herr Köhler schloss sich in seinen Ausführungen grundsätzlich den Aussagen von Herrn Knülle an. Auch er führte hierzu u.a. aus, dass nun in den anstehenden Beratungen und Verhandlungen mit der Bahn hier das Beste für die Anlieger herausgeholt werden muss. Hierbei verwies er auf die seiner Zeit geführten Verhandlungen bezüglich der ICE-Trasse.

Auch Frau Jung schloss sich den zuvor vorgetragenen Ausführungen an.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss: